

Personal und Ausrichtung: Vieles ist neu beim Jugendring

HUSUM In kaum einem anderen Bereich ändert sich innerhalb kurzer Zeit so viel wie in der Jugendarbeit. Auch beim Vorstand des Kreisjugendrings Nordfriesland (KJR) ging es in den vergangenen Monaten lebhaft zu. In der jüngsten Vollversammlung in Rödemis mussten daher einige Posten neu besetzt werden. „Viele Jugendliche, die bisher Verantwortung übernommen hatten, mussten zwecks Studium wegziehen und hinterließen leere Stühle“, erklärt Susanne Kunsmann. Die Leiterin des Evangelischen Kinder- und Jugendbüros wurde während der Vollversammlung zur stellvertretenden Vorsitzenden des KJR gewählt.

„Gutes bewahren und Neues bedenken“, unter diesem Motto fasste sie die zukünftigen Aufgaben zusammen. „Wir als frisch zusammengewürfelter Vorstand

müssen das Rad nicht neu erfinden“, stellte der neue Vorsitzende Andreas Koesling klar. Er arbeitet als Jugendreferent bei den



Engagiert beim KJR: Jennifer Kuhn, Andreas Koesling, Susanne Kunsmann, Laura Nickelsen, Philipp Früchticht, Phillip Hoffmann, Silke Christine Lorenzen-Petersen, Heiko Köppen und Max Jäger. KJR

Kings-Kids NF auf Sylt. Großes Lob zollte er dem bisherigen Vorstand, der vorzügliche Arbeit geleistet habe. „Darauf können wir unsere Arbeit aufbauen.“ Außerdem übernimmt Phillip Hoffmann als hauptamtlicher Leiter der Geschäftsstelle einen wichtigen Bereich der Vorstandsarbeit. Unterstützt wird er von der Verwaltungsfachkraft Jennifer Kuhn. „Phillip Hoffmann koordiniert wichtige Bereiche, was die Arbeit ungemein erleichtert“, so Koesling weiter. Kassenwart ist Philipp Früchticht. Weiter wurden Silke Christina Lorenzen-Petersen, Heiko Köppen, Laura Nickelsen, Max Jäger und Jasmin Kögel als Beisitzer gewählt.

Kürzlich hielt der Vorstand eine Klausurtagung in der Jugendherberge in Husum ab. „Dabei haben wir ausgelotet, welche Kompetenzen zur Verfügung stehen

und welche Ressourcen vorhanden sind“, so Kunsmann. Des Weiteren wolle sich der Kreisjugendring auch mit gesellschaftlichen Herausforderungen beschäftigen. „In diesem Zusammenhang wollen wir uns den aktuellen Themen stellen und sie aufarbeiten“, fügt Koesling hinzu. Als Interessenvertreter von Jugendgruppierungen und Verbänden im Kreis verstehe sich der KJR als kompetenter Gesprächspartner in allen Themen der Jugendarbeit. „Wir sind auf das große Ideenspektrum der Vereine und Verbände angewiesen“, sagt Koesling. Auf der anderen Seite könne der KJR mit seinen Angeboten für mehr Qualität in der Jugendarbeit sorgen. Im Mittelpunkt stehen dabei Persönlichkeitsentwicklung, Gruppen- und Freizeitpädagogik, politische Bildung und Erlebnispädagogik. hn